

Berlin - Schöneberg am 6 V 99.

Sehr geehrter Herr Tomasini!

Eine lange Zeit ist vergangen,  
dass ich Ihnen geehrter Herr schrieb.  
Ich hoffte immer Sie & Ihre  
werthe Familie, wie Sie in Ihrem  
letzten Brief mir mittheilten,  
spät aber lang hier in Berlin  
bei uns begrüßen zu dürfen.  
Doch leider war dieses Hoffen  
verunsonst. Dass Sie geehrter Herr  
so sehr mit den Nerven zu  
kämpfen haben, thut mir von  
ganzem Herzen leid, hoffentlich  
hat es sich während dieses

Tobres gebessert, & Das auch Sie  
einen so schweren Verlust erleiden  
mussten, habe ich mit dem  
größten Bedauern vernommen,  
und spreche ich Ihnen & Ihrer  
werthen Frau Gemalin mein  
tieftes Beileid aus. Solch ein  
Verlust ist unsagbar, das weiss  
ich leider zu genau, er versetzt  
uns eine schmerzende Wunde,  
die hier auf Erden nicht mehr  
heilen kann. Ich als schmerzgegriffene  
Leidensgenossin, kann Ihnen nur  
den einen Trost geben, hoffen <sup>mit</sup>  
dass dieser Schmerz nur zeitlich  
währt. Gott erhalte Ihnen geehrten  
Herrn mit Frau & Kinder

Das lässt uns noch froh aufnehmen  
& noch glücklich sein auf Erden.  
Haben Sie geehrter Herr noch vielen  
Dank für Ihre lebenswürdige  
Theilnahme zum Tode meines  
jüngsten armen Bruders, auch er  
musste so früh sterben 29 Jahre  
alt, traurig. Doch mein Paulchen  
ist mir noch allen Hersterbenen  
der schwerste Verlust & Gram, wir,  
meine liebe Edith & ich, können  
nicht mehr von Herzen froh werden.  
Verzeihen Sie verehrter Herr, dass  
auch ich so selten schreibe doch  
ich vermög keine heiteren Briefe  
zu schreiben & ewig Plagen ist  
nicht angenehm zu hören. Das sich

unsere Kinder hin & wieder  
Karten schreiben, finde ich  
reizend, doch würde es mich noch  
mehr erfreuen, wenn sie sich  
persönlich kennen lernen würden.  
Möchte es Gott doch so fügen, dass  
Sie in Ihre werthe Familie bald  
einmal herkommen würden.

In diesem Sinne grüße ich Sie  
& die lieben Thren herzlichst in  
verbleibe in steter

Hochachtung Ihre

Anna Fajelmann

Die lateinische Schrift ist mir sehr  
ungewohnt zu schreiben, merke ich  
Ihre <sup>so</sup>gütigst die schlechte Schrift.

H.